



CDU und CSU stehen zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens, um den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur zu begrenzen. Darum wollen wir die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 65 % ggü. 1990 reduzieren, um 2045 Treibhausgasneutralität zu erreichen.

Auf dem Weg zur Klimaneutralität setzen wir auf effiziente marktwirtschaftliche Instrumente, wie z. B. den Emissionshandel. Wir setzen u. a. auf den Ausbau erneuerbarer Energien und eine nachhaltige Mobilität und wollen die energetische Sanierung von Häusern und Wohnungen fördern.



Den Klimawandel zu stoppen, ist eine Menschheitsaufgabe. Wir müssen die globale Erderwärmung auf möglichst 1,5 Grad Celsius begrenzen. Deutschland soll bis spätestens 2045 klimaneutral sein. Um das zu erreichen, werden wir für einen Boom bei Erneuerbaren Energien sorgen, massiv in den ÖPNV und in eine Elektroladefrastruktur investieren, der Wirtschaft beim Umbau zur klimaneutralen Produktion helfen, Wasserstoff zur serienreife bringen und den Gebäudesektor klimaneutral machen.

Auch ein Tempolimit auf Autobahnen hilft, das Klima zu schützen.



**DIE LINKE.**

Wir wollen den Kohleausstieg auf 2030 vorziehen. Den Emissionshandel wollen wir durch klare Vorgaben zu Emissionsobergrenzen ersetzen. Wir wollen die Industrie unterstützen, bis 2035 auf eine klimaneutrale Produktion umzustellen. Unternehmen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen, müssen dafür den Erhalt der Arbeitsplätze garantieren. Bis 2030 müssen wir aus dem Verbrennungsmotor aussteigen. Gebäude müssen wärmietenneutral (ohne Mehrkosten für Mieter\*innen) saniert werden. Die Landwirtschaft muss systematisch sozial-ökologisch umgebaut werden. ÖPNV machen wir innerhalb von 5 Jahren kostenlos.

## Mit welchen konkreten Maßnahmen wollen Sie die nationalen Klimaschutzziele bis 2030 erreichen?



Wir wollen das deutsche Klimaziel 2030 auf mindestens - 70 Prozent CO2 anheben und ein Klimaschutz-Sofortprogramm und eine massive Ausbauoffensive für Erneuerbare starten - für Solar jährlich 10-12 GW, für Wind an Land 5-6 GW und insgesamt 35 GW Wind auf See bis 2035.

Den Kohleausstieg wollen wir bis 2030 vollenden. Die bereits geplante Erhöhung des nationalen CO2-Preises für Verkehr und Wärme auf 60 Euro wollen wir auf 2023 vorziehen, verbunden mit der Einführung eines Energiegeldes. Klimaneutrale Industrietechnologien wollen wir gezielt fördern.



Wir Freie Demokraten fordern ein striktes CO2-Limit, um Klimaziele garantiert zu erreichen.

Die Politik gibt vor, wieviel CO2 im Jahr ausgestoßen werden darf. Für den Ausstoß müssen Zertifikate erworben werden, die von Jahr zu Jahr weniger und damit teurer werden. Wer hingegen besonders viel CO2 spart, muss weniger Zertifikate kaufen und spart Geld. So schaffen wir Anreize für Investitionen in klimafreundliche Technologien.

Den Weg für zur Erreichung der Klimaziele überlassen wir dem Erfindergeist von Ingenieurinnen und Wissenschaftlern.



Die AfD ist technikoffen. Wir sehen jede Antriebsform und Energieerzeugung als sinnvoll an, die die Umwelt schont, sauber und günstig ist. Die nationalen Klimaschutzziele bis 2030 lehnen wir ab.

Wir möchten das Erneuerbare-Energien-Gesetz, das Gebäudeenergiegesetz, die Stromsteuer und die CO2-Steuer wieder abschaffen. Damit halbieren wir die Strompreise sofort. Das entlastet gerade die wirtschaftlich schwächeren Familien.

Wir müssen dann auch keine weiteren Wälder für Windräder und Photovoltaikanlagen roden.

**UX18**

